

Modulname: Quantitative empirische Sozialforschung

Kennnummer	Workload 150 h	Credits 5	Studien- semester 1.-2. Sem.	Häufigkeit des Angebots Einmal im Studienjahr	Dauer 2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung b) Vorlesung	Kontaktzeit 2 SWS / 30h 2 SWS / 30h	Selbststudium 90h	geplante Gruppengröße Vorlesung: offen	
2	Lernergebnisse (learning outcomes) / Kompetenzen Kenntnis der Grundlagen und Methoden der quantifizierenden empirischen Sozialforschung; dazu gehören: Messtheorie, Auswahlverfahren, Verfahren der Datenerhebung und Datenaufbereitung sowie des Forschungsprozesses insgesamt. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden empirische Forschungsprojekte selbst durchzuführen und Forschungsergebnisse Dritter kompetent bewerten zu können.				
3	Inhalte <ul style="list-style-type: none"> ▪ Der Forschungsprozess Was ist Wissenschaft? Ziele und Kriterien von Wissenschaft, Besonderheiten empirischer Wissenschaften, Bedeutung wissenschaftlicher Methodik und Regeln für die empirischen Wissenschaften, Ablauf des Forschungsprozesses, Arten der Forschung ▪ Wissenschaftssprache Begriff und Bedeutung, Begriffsarten, Definitionen und Begriffsexplikation, Arten von Sätzen, logische Struktur von Aussagen, Informationsgehalt, Hypothesen, Gesetze, Theorien und Modelle ▪ Messtheorie Messen in den Sozialwissenschaften, Operationalisierung und Indikatoren, Messniveaus, Zuverlässigkeit und Gültigkeit, Indices und Skalen ▪ Untersuchungsdesigns Experimente als Instrumente zur Prüfung von Kausalität, Kohortenstudien, Fall-Kontroll-Studien, Querschnittsstudien, Korrelationsstudien ▪ Sekundäranalysen Daten der amtlichen Statistik, prozessproduzierte Daten, Datenarchive und Surveydaten, Forschungsinfrastruktur in Deutschland ▪ Auswahlverfahren Grundgesamtheit und Stichprobe, Repräsentativität, einfache und komplexe Zufallsauswahl, willkürliche und bewusste Auswahlverfahren ▪ Verfahren der Datenerhebung Reaktive und nicht-reaktive Methoden, Inhaltsanalyse, Beobachtung, Befragung, quantitative und qualitative Forschung ▪ Datenaufbereitung und Datenanalyse Datenaufbereitung und Codierung, Datenmatrix, Datenfehler und Datenbereinigung, Korrelation und Kausalität, Individualdaten und Aggregatdaten, univariate und bivariate Datenanalyse, Signifikanz und Assoziation, Dritt faktorkontrolle 				
4	Lehrformen Vorlesung mit Diskussion, Selbststudium				
5	Teilnahmevoraussetzungen				

	Formal: keine Inhaltlich: keine
6	Prüfungsformen Klausur (60 min)
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten Bestandene Klausur
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Pflichtmodul im BA Soziologie (Hauptfach + Nebenfach), im BA BWL, VWL
9	Stellenwert der Note für die Endnote 5/180
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende PD Dr. Rüdiger Jacob; hauptamtlich Lehrende: PD Dr. Rüdiger Jacob; N.N.
11	Sonstige Informationen Keine